



Presse-Information

11/2009-M (R)

NFV sammelt 18.341 Euro für krebskranke Kinder

E-Jugend engagiert sich zu Gunsten der Deutschen KinderKrebshilfe

Hitzacker (nj) – Bei den Hallenbezirksmeisterschaften der E-Junioren zu Gunsten der Deutschen KinderKrebshilfe im Landkreis Lüchow-Dannenberg am Sonntag, den 8. März 2009, sicherte sich die JSG Am Dobrock mit 2:0 vor der SV Beckedorf den Meistertitel. Den dritten Platz belegte der Buchholzer FC. Im Rahmen des Finales wurde der Spendenerlös des E-Jugend-Cups im Niedersächsischen Fußballverband in Höhe von 18.341 an die Deutsche KinderKrebshilfe übergeben.

Der Kreis Lüchow-Dannenberg hat 5.095 Euro gesammelt, der Kreis Harburg 5.000 Euro. Auch die Kreise Lüneburg (2.816 Euro), Osterode (2.059 Euro), Gifhorn (1.017 Euro), Wolfsburg (905 Euro) und Cuxhaven (891 Euro) übergaben ihre Spenden. Zahlreiche Sponsoren hatten jedes Tor der E-Junioren mit einem Euro für den guten Zweck belohnt. Zusätzlich wurden mit Tombolas und Versteigerungen Spenden gesammelt. Sammlungen bei NFV-Sitzungen sowie eine Trikotversteigerung brachten nochmals 502 Euro für den guten Zweck. Während der Bezirksmeisterschaft wurden 56 Euro gesammelt. Im Kreis Stade ist die Sammlung noch nicht beendet, so dass Dirk Possiwan vom NFV-Verbandsjugendausschuss sicher ist, die bisherige Rekordsumme von 19.000 Euro aus dem Vorjahr zu übertreffen.

„Das großartige Engagement der Kicker, Verbände, vieler Helfer und Spender ist für die Deutsche Krebshilfe ein wichtiger und bedeutsamer Baustein im Kampf gegen den Krebs. Ich danke all denen, die dabei helfen, krebskranken Kindern eine Chance auf Heilung zu geben“, so Wolfgang Overath, Mitinitiator und Schirmherr aller E-Jugend-Cups, die zu Gunsten der Deutschen KinderKrebshilfe in fünf deutschen Fußballverbänden durchgeführt werden. 2008/2009 tragen außer dem Niedersächsischen Fußballverband auch der Fußballverband Rheinland, der Fußballverband Mittelrhein, der Südwestdeutsche und der Saarländische Fußballverband den Cup aus.

Neben der Hilfe für krebskranke Kinder möchte die Deutsche Krebshilfe die Kinder und ihre Familien beim E-Jugend-Cup unter dem Motto „Mach was gegen Krebs!“ dazu motivieren, mehr Sport zu treiben, sich ausgewogen zu ernähren, nicht zu rauchen und ein gesundes Leben zu führen. So lässt sich das Risiko, an Krebs zu erkranken, wesentlich reduzieren.

Deutsche Krebshilfe e.V.
gegründet von
Dr. Mildred Scheel

Buschstraße 32
D-53113 Bonn
Pressestelle
Tel. (0228) 72 99 0-96
Fax (0228) 72 99 0-11
deutsche@krebshilfe.de
www.krebshilfe.de



Weitere Informationen zur Arbeit der Deutschen Krebshilfe e.V. und zum Thema Krebs sind im Internet unter www.krebshilfe.de erhältlich.
Spendenkonto: 90 90 93 bei der Sparkasse KölnBonn (BLZ 370 501 98).

Infokasten: Stiftung Deutsche KinderKrebshilfe

Die Deutsche KinderKrebshilfe – eine Tochterorganisation der Deutschen Krebshilfe – setzt sich für die Erforschung und Bekämpfung von Krebserkrankungen im Kindesalter ein. Zu den von ihr geförderten Projekten zählen unter anderem der Auf- und Ausbau von Kinderkrebs-Zentren, die Erforschung neuer Therapien sowie die Einrichtung von Elternhäusern und -wohnungen in Kliniknähe. In der Altersgruppe unter 15 Jahren ist Krebs besonders bösartig: Die Tumorzellen vervielfachen sich rasend schnell. Am häufigsten werden Leukämien (Blutkrebs), Tumoren des Gehirns und des Rückenmarks sowie Lymphknotenkrebs diagnostiziert. Die Deutsche Krebshilfe finanziert fast alle derzeit in Deutschland laufenden Therapiestudien bei Kindern. Die Erfolge stetig verbesserter Behandlungskonzepte sind beeindruckend: Kam die Diagnose Leukämie bei einem Kind noch vor drei Jahrzehnten einem Todesurteil gleich, überleben heute 80 Prozent der kleinen Patienten diese Erkrankung.

Bonn, 9. März 2009

Abdruck honorarfrei - Beleg erbeten